

Scuba Divers - Usingen



Ausbildungsplan / DTSA/CMAS *; Open Water Diver

Änderungen vorbehalten

Schüler: _____

Ausbildungsziel:

Vermitteln von Kenntnissen und Fertigkeiten zur Teilnahme an geführten Tauchgängen. Im Gegensatz zum DTSA Basic Taucher sind die Anforderungen an den Gruppenführer geringer. Somit ist die Zusammenstellung der Tauchgruppe i.A. deutlich einfacher.

Organisation:

- | | | |
|--|----------|--------------------------|
| Kursgebühr entrichtet | | <input type="checkbox"/> |
| Mitgliedsantrag gestellt | | <input type="checkbox"/> |
| Leihausrüstung erhalten und gegengezeichnet (siehe Materialausgabe) | | <input type="checkbox"/> |
| | entfällt | <input type="checkbox"/> |
| Leihausrüstung zurückgegeben und gegengezeichnet (siehe Materialausgabe) | | <input type="checkbox"/> |
| | entfällt | <input type="checkbox"/> |

Voraussetzungen:

- | | | |
|--|-----------|--------------------------|
| Gesundheitsnachweis | | <input type="checkbox"/> |
| Mindestalter | | <input type="checkbox"/> |
| Einverständniserklärung aller Sorgeberechtigten bei Minderjährigen | entfällt | <input type="checkbox"/> |
| | vorhanden | <input type="checkbox"/> |

Theorie:

- | | | |
|------------|--|--------------------------|
| Unterricht | | <input type="checkbox"/> |
| Prüfung | | <input type="checkbox"/> |

Ausbildungsplan / DTSA/CMAS *; Open Water Diver

Änderungen vorbehalten

Schüler: _____

Praxis:

Übungen

- 200 Meter ununterbrochenes Streckenschwimmen
oder
300 Meter ununterbrochenes Streckenschwimmen mit ABC-Ausrüstung
10-minütige „Überlebensübung“; dabei sind keine Hilfsmittel wie Maske, Schnorchel, Flossen oder Schwimmhilfen erlaubt.

Schwimmbad-Tauchgang Nr.1

- Maske, Schnorchel, Flossen, Tarierjacket, Tauchgerät und Gewichte mit Hilfe des Tauchpartners, des Tauchlehrers oder eines zertifizierten Assistenten anlegen und einstellen.
- An der Oberfläche das Tarierjacket mit Hilfe des Inflators aufblasen und entleeren.
- In Wasser, das zum Stehen flach genug ist, die richtige Atemtechnik beim Gerätetauchen demonstrieren und dabei daran denken, dass normal geatmet und zu keiner Zeit der Atem angehalten wird.
- Einen Lungenautomaten unter Wasser ausblasen, in dem er in ihn hinein ausatmet und in dem er die Luftdusche betätigt, und danach die Atmung wieder aufnehmen.
- In Wasser, das zum Stehen flach genug ist, unter Wasser einen Lungenautomaten-schlauch der sich hinter der Schulter befindet, wiedererlangen.
- In Wasser, das zum Stehen flach genug ist, eine teilweise geflutete Maske unter Wasser ausblasen.
- Unter Wasser mit Tauchausrüstung schwimmen, dabei. Richtung und Tiefe unter Kontrolle halten und angemessenen Druckausgleich in Ohren und Maske durchführen, um sich an Tiefenänderungen anzupassen.
- Unter Wasser den Finimeter finden und ablesen und dementsprechend signalisieren, ob der Luftvorrat ausreichend, oder auf Grund des „Vorsichtsbereichs“ bereits gering ist.
- In Wasser, das zum Stehen flach genug ist, unter Wasser mindestens 30 Sekunden aus der alternativen Luftversorgung eines anderen Tauchers atmen.

Ausbildungsplan / DTSA/CMAS *; Open Water Diver

Änderungen vorbehalten

Schüler: _____

Schwimmbad-Tauchgang Nr.1

Unter Wasser Standard Signale erkennen und demonstrieren.

Die Techniken für einen richtigen Aufstieg demonstrieren.

Ausstieg und Debriefing.

Schwimmbad-Tauchgang Nr.2

Den Sicherheitscheck vor dem Tauchgang zur Kontrolle der Ausrüstung durchführen.

Mindestens einen angemessenen Einstieg in tiefes Wasser demonstrieren.

Mittels der Ausblasmethode einen Schnorchel ausblasen und anschliessend durch ihn atmen, ohne dabei das Gesicht aus dem Wasser zu nehmen.

An der Oberfläche mehrere Male von Schnorchel auf Lungenautomat wechseln, ohne das Gesicht dabei aus dem Wasser zu nehmen.

Komplett ausgerüstet mit Tauchgerät mindestens 50 Meter an der Oberfläche schwimmen und dabei durch den Schnorchel atmen.

Einen Abstieg unter Anwendung der 5-Punkte-Methode demonstrieren.

Die Maske unter Wasser ganz abnehmen, wieder aufsetzen und ausblasen.

Unter Wasser mindestens eine Minute lang ohne Maske atmen.

Demonstrieren, was im Falle eines defekten Niederdruck-Inflators zu tun ist, durch Abkoppeln der Verbindung zwischen Niederdruck-Inflatorschlauch und Inflator-Mechanismus an der Oberfläche.

An der Oberfläche im Wasser, das zum Stehen zu tief ist, das Tarierjacket mit dem Mund mindestens halb aufblasen und danach die Luft vollständig ablassen.

Die Tarierung korrekt anzupassen, was bedeutet, an der Oberfläche in Augenhöhe mit einem entleerten Tarierjacket und mit einem normal angehaltenem Atemzug, zu treiben.

In Wasser, das zum Stehen zu tief ist, richtig auf das zu-Ende-gehen der Luft reagieren, in dem er/sie das Handzeichen „Habe keine Luft“ gibt.

Einen Aufstieg unter Verwendung der 5-Punkte-Methode demonstrieren.

Ausbildungsplan / DTSA/CMAS *; Open Water Diver

Änderungen vorbehalten

Schüler: _____

Schwimmbad-Tauchgang Nr.2

An der Oberfläche das Gewichtssystem unter Verwendung des Schnellabwurf-Mechanismus mit minimaler Hilfe ablegen.

In Wasser, das zum Stehen zu tief ist, Gewichtssystem, Tauchgerät und (falls nötig) Flossen ablegen und dann mit der am besten geeigneten Methode aussteigen. (Der Tauchpartner darf dabei helfen.)

Schwimmbad-Tauchgang Nr.3

Unter Wasser ohne Hilfen neutrale Tarierung herstellen, in dem er/sie auf den Flossenspitzen oder, wenn erforderlich, einem anderen Kontaktpunkt des Körpers balanciert (Aufblasen des Tarierjackets mit dem Mund und dem Inflator).

Unter Wasser mindestens 10 Meter schwimmen und dabei neutrale Tarierung aufrecht erhalten.

Die Technik zum Lösen eines Krampfes demonstrieren.

An der Oberfläche, in Wasser, das zum Stehen zu tief ist, einen ermüdeten Taucher 25 Meter schleppen/schieben.

Auf das zu-Ende-gehen der Luft reagieren, in dem er/sie das Handzeichen „Habe keine Luft“ gibt, dann die alternative Luftversorgung des Tauchpartners sichert und aus ihr schwimmend für mindestens 1 Minute atmet.

Aus einem abblasenden Lungenautomaten mindestens 30 Sekunden auf effektive Weise atmen.

Einen kontrollierten, schwimmenden Notaufstieg simulieren, in dem er/sie horizontal, unter Wasser mindestens 9 Meter schwimmt, die ganze Zeit kontinuierlich ausatmet und dabei einen A-a-a-h-h-h Laut erzeugt.

Schwimmbad-Tauchgang Nr.4

Schnorcheltauch-Fertigkeiten

Angemessene Hyperventilation beim Schnorcheltauchen demonstrieren.

In Wasser, das zum Stehen zu tief ist, mit dem Kopf voran vertikal abtauchen (ohne die Arme zu gebrauchen oder übermäßig zu spritzen)

Während des Auftauchens den Schnorchel ausblasen und danach durch ihn atmen.

Scuba Divers - Usingen



Ausbildungsplan / DTSA/CMAS *; Open Water Diver

Änderungen vorbehalten

Schüler: _____

Schwimmbad-Tauchgang Nr.4

Fertigkeiten mit Tauchgerät

Unter Wasser ohne Maske mindestens 15 Meter schwimmen und die Maske unter Wasser wieder aufsetzen und ausblasen.

Unter Anwendung der Tarierungskontrolle für mindestens 30 Sekunden bewegungslos schweben, ohne mit den Flossen zu schlagen oder mit den Armen zu rudern.

Wechselatmung mit einer einzigen Luftquelle durchführen, einmal als Luftspender und einmal als Luftpfeifer und dabei mindestens 15 Meter unter Wasser zurücklegen.

Schwimmbad-Tauchgang Nr.5

In Wasser, das zum Stehen zu tief ist, am Grund das Tauchgerät mit minimaler Hilfe ablegen, wieder anlegen, anpassen und sichern.

Den Bleigurt in Wasser, das zum Stehen zu tief ist, am Grund ablegen, wieder anlegen, anpassen und sichern oder bei Tauchschülern, die im Jacket integrierte Gewichtssysteme oder Gewichtssysteme mit Hosenträgergurten verwenden, die Gewichte im Flachwasserbereich, unter Wasser ablegen.

In Wasser, das zum Stehen zu tief ist, an der Oberfläche das Tauchgerät und die Gewichte mit minimaler Hilfe ablegen, wieder anlegen, anpassen und sichern.

Freiwasser-Tauchgang Nr.2 - 4 (Verteilung nach Ermessen des Ausbilders)

Kontrollierter, schwimmender Notaufstieg.

Krampf Lösen.

Ermüdeten Taucher Schleppen

50 Meter in einer Linie geradeaus an der Oberfläche mit Hilfe eines Kompasses schwimmen.

Wechsel Schnorchel / Lungenautomat.

Ablegen und Wiederanlegen des Gewichtssystems und des Tauchgeräts an der Oberfläche.

U/W Navigation mit dem Kompass.

Ausbildungsplan / DTSA/CMAS *; Open Water Diver

Änderungen vorbehalten

Schüler: _____

Freiwasser-Tauchgang Nr.1

- Dem Briefing und der Planung für den Tauchgang zuhören und daran teilnehmen.
- Mit minimaler Hilfe des Ausbilders das Tauchgerät vorbereiten und zusammen mit dem Tauchpartner anlegen und einstellen.
- Ins Wasser auf die Weise einsteigen, die im Briefing festgelegt wurde.
- Die Gewichte so einstellen, dass der/die Tauchschüler/in mit entleertem Jacket und einem normalen, angehaltenem Atemzug auf Augenhöhe treibt.
- Auf eine kontrollierte Weise abtauchen, in dem er/sie ein Abstiegsseil oder die Bodenkonturen als Referenz benützt.
- Unter der direkten Supervision des Ausbilders die Unterwasserwelt erkunden, um Erfahrungen zu sammeln.
- Aus dem Wasser auf die Weise aussteigen, die im Briefing festgelegt wurde.
- Dem Debriefing des Ausbilders zuhören.
- Den Tauchgang zur Unterschrift durch den Ausbilder in das Logbuch eintragen.

Freiwasser-Tauchgang Nr.2

- Dem Briefing und der Planung für den Tauchgang zuhören und daran teilnehmen.
- Mit minimaler Hilfe des Ausbilder das Tauchgerät vorbereiten und zusammen mit dem Tauchpartner anlegen und einstellen.
- Mit dem Tauchpartner den Sicherheitscheck zur Kontrolle der Ausrüstung vor dem Tauchgang durchführen.
- Ins Wasser auf die Weise einsteigen, die im Briefing festgelegt wurde.
- Die Gewichte so einstellen, dass der/die Tauchschüler/in mit entleertem Jacket und einem normalen, angehaltenem Atemzug auf Augenhöhe treibt.
- Unter Verwendung der 5-Punkte-Methode auf eine kontrollierte Weise in eine Tiefe von nicht mehr als 12 Metern abtauchen, indem er/sie ein Abstiegsseil oder die Bodenkonturen als Referenz benützt.
- Stelle unter Wasser neutrale Tarierung her und halte sie aufrecht, indem du dein Jacket (bzw. deinen Trockentauchanzug) mittels Inflator aufbläst.

Ausbildungsplan / DTSA/CMAS *; Open Water Diver

Änderungen vorbehalten

Schüler: _____

Freiwasser-Tauchgang Nr.2

- Eine teilweise geflutete Maske ausblasen.
- Eine vollständig geflutete Maske ausblasen.
- In der Tiefe den Lungenautomaten wiedererlangen und ausblasen.
- In einer stationären Position die alternative Luftversorgung eines anderen Tauchers sichern und daraus atmen. Die Tauchschüler tauschen Rollen als Luftspender und Luftempfänger.
- Entweder, als Spender oder als Empfänger, einen angemessenen Aufstieg unter Verwendung der alternativen Luftversorgung durchführen, und an der Oberfläche positiven Auftrieb herstellen.
- Unter der direkten Supervision des Ausbilder oder eines zertifizierten Assistenten die Unterwasserwelt erkunden, um Erfahrungen zu sammeln.
- Unter Verwendung der 5-Punkte-Methode nicht schneller als 18 Meter pro Minute aufsteigen und dabei den Kontakt zum Tauchpartner aufrecht erhalten.
- An der Oberfläche Auftrieb herstellen in dem er/sie an der Oberfläche den Schnellabwurf-Mechanismus seines/ihres Gewichtssystems betätigt.
- Aus dem Wasser auf die Weise aussteigen, die im Briefing festgelegt wurde.
- Dem Debriefing des Ausbilder zuhören.
- Den Tauchgang zur Unterschrift durch den Ausbilder in das Logbuch eintragen.

Freiwasser-Tauchgang Nr.3

- Dem Briefing und der Planung für den Tauchgang zuhören und daran teilnehmen.
- Mit minimaler Hilfe des Ausbilder das Tauchgerät vorbereiten und zusammen mit dem Tauchpartner anlegen und einstellen.
- Mit dem Tauchpartner den Sicherheitscheck zur Kontrolle der Ausrüstung vor dem Tauchgang durchführen.
- Ins Wasser auf die Weise einsteigen, die im Briefing festgelegt wurde.
- Die Gewichte so einstellen, dass der/die Tauchschüler/in mit entleertem Jacket und einem normalen, angehaltenem Atemzug auf Augenhöhe treibt.
- Unter Verwendung der 5-Punkte-Methode auf eine kontrollierte Weise in eine Tiefe von nicht mehr als 12 Metern abtauchen, indem er/sie lediglich eine visuelle Referenz benützt.

Scuba Divers - Usingen



Ausbildungsplan / DTSA/CMAS *; Open Water Diver

Änderungen vorbehalten

Schüler: _____

Freiwasser-Tauchgang Nr.3

- Unter Wasser durch Aufblasen des Jackets der Tarierweste mit dem Mund neutrale Tarierung herstellen und aufrechterhalten.
- Eine vollständig geflutete Maske ausblasen.
- In einer stationären Position Wechselatmung durchführen (optional).
- Einen Aufstieg unter Wechselatmung aus einer Tiefe von 6-9 Metern durchführen (optional).
- Die Unterwasserwelt erkunden, um Erfahrungen zu sammeln.
- Unter Verwendung der 5-Punkte-Methode nicht schneller als 18 Meter pro Minute aufsteigen und dabei den Kontakt zum Tauchpartner aufrechterhalten.
- Aus dem Wasser auf die Weise aussteigen, die während der Tauchgangsplanung festgelegt wurde.
- Dem Debriefing des Ausbilder zuhören.
- Den Tauchgang zur Unterschrift durch den Ausbilder in das Logbuch eintragen.

Freiwasser-Tauchgang Nr.4

- Dem Briefing und der Planung für den Tauchgang zuhören und daran teilnehmen.
- Mit minimaler Hilfe des Ausbilder das Tauchgerät vorbereiten und zusammen mit dem Tauchpartner anlegen und einstellen.
- Mit dem Tauchpartner den Sicherheitscheck zur Kontrolle der Ausrüstung vor dem Tauchgang durchführen.
- Ins Wasser auf die Weise einsteigen, die im Briefing festgelegt wurde.
- Die Gewichte so einstellen, dass der/die Tauchschilder/in mit entleertem Jacket und einem normalen, angehaltenem Atemzug auf Augenhöhe treibt. Wenn dies mit einer vollen Pressluftflasche durchgeführt wird, füge Gewichte hinzu, um den Gewichtsverlust durch den Luftverbrauch während des Tauchgangs auszugleichen (üblicherweise ca.2 Kg).
- Unter Verwendung der 5-Punkte-Methode einen Abstieg ohne visuelle Referenz in eine Tiefe von nicht mehr als 18 Metern durchführen.
- Unter Wasser neutrale Tarierung herstellen und mitten im Wasser nur unter Verwendung der Tarierungskontrolle bewegungslos schweben, ohne zu schwimmen oder mit den Armen zu rudern oder die Flossen zu gebrauchen.

Scuba Divers - Usingen



Ausbildungsplan / DTSA/CMAS *; Open Water Diver

Änderungen vorbehalten

Schüler: _____

Freiwasser-Tauchgang Nr.4

- Die Maske unter Wasser abnehmen, wieder aufsetzen und ausblasen.
- Die Unterwasserwelt erkunden, um Erfahrungen zu sammeln.
- Unter Verwendung der 5-Punkte-Methode nicht schneller als 18 Meter pro Minute aufsteigen und dabei den Kontakt zum Tauchpartner aufrechterhalten.
- Aus dem Wasser auf die Weise aussteigen, die während der Tauchgangsplanung festgelegt wurde.
- Dem Debriefing des Instructors beiwohnen.
- Den Tauchgang zur Unterschrift durch den Instructor in das Logbuch eintragen.

Beurkundung:

Ausbilder:

Ort, Datum

Name

Unterschrift
